



## MEDIENMITTEILUNG

5. September 2018

### Archäologie

#### Entdeckung von aussergewöhnlichen gravierten Stelen in Don Bosco

**Zwei prachtvoll verzierte Grabstelen wurden während den archäologischen Ausgrabungen des Dolmens von Don Bosco in Sitten entdeckt. Nach ihrer Freilegung Anfang dieses Sommers wurden die zwei grossen Steinplatten verschoben, um untersucht zu werden. Während dieses Vorgangs zeigte sich, dass die Stelen graviert waren, was sie zu einer Entdeckung von europäischer Bedeutung macht. Sie werden wertvolle Informationen zu den Bestattungsriten, der gesellschaftlichen Organisation und der symbolischen Gedankenwelt der Zeit um 3000 vor unserer Zeitrechnung liefern.**

Die Entdeckung von verzierten Grabstelen auf der Fundstelle von Don Bosco ist 57 Jahre nach dem Fund von ersten Stelen an der Avenue du Petit-Chasseur von grosser Bedeutung. Die Gravuren auf der Unterseite der zwei grossen liegenden Steinplatten wurden während der Verschiebung mit dem Kran sichtbar. Die erste Stele, deren Form einem menschlichen Körper nachempfunden und gut erhalten ist, trägt Gravuren einer Halskette und stilisierte Spuren eines Gürtels, während die Hände mit einer gewissen Sachlichkeit wiedergegeben sind. Ihre Fundlage scheint darauf hinzuweisen, dass die menschliche Darstellung dem Grabbau gegenüber stand.

Die zweite Stele, deren Kopf leider verschwunden ist, war im Inneren der Grabkammer wenige Zentimeter oberhalb der Skelettreste der Bestatteten zurückgelassen worden. Sie ist reich verziert mit Gravuren von Halsketten, Doppelspiralanhängern und der Darstellung eines Gürtels. Ebenfalls erkennbar ist die Abbildung der beiden angewinkelten Arme. Der Stil dieser prähistorischen Meisterwerke ist vergleichbar mit jenem der Stelen von der Fundstelle Petit-Chasseur, die aus einer älteren Phase stammen und die Sitten in der Welt der Archäologie international bekannt gemacht haben.

Die Stelen von Don Bosco werden gemäss den neusten Methoden gereinigt und studiert, um eine vollständige Untersuchung und eine einwandfreie Konservierung ihres Fundzustands sicherzustellen. Diese Aufbereitung ermöglicht es, auch andere, noch unter Erdrückständen verborgene oder nur unter bestimmten Lichtverhältnissen sichtbare Motive zu entdecken.

Die Fortsetzung der Ausgrabungen wird sich der Untersuchung der Grabkammer und den Skelettresten, welche darin niedergelegt worden sind, widmen.

Diese aussergewöhnliche Entdeckung bestätigt die Bedeutung der Fundstätte von Don Bosco, aber auch der Stadt Sitten als archäologische Hochburg Europas.



## **Kontaktperson**

**François Mariéthoz**, stellvertretender Kantonsarchäologe, 027 606 38 32 oder 079 714 52 18

## **Abbildungslegenden**

*Fig\_1 : Die erste Stele während ihrer Entdeckung in der Nähe des Dolmens von Don Bosco. Foto : ARIA SA, Sion.*

*Fig\_2 : Die zweite Stele, die in der durch Überschwemmungen der Sionne teilweise abgedeckten Grabkammer des Dolmens gefunden wurde. Foto : ARIA SA, Sion.*

*Fig\_3: Die Gravuren der ersten Stele wurden während des Transports sichtbar. Rechts der Kopf mit der Halskette, die durch zwei parallele, gebogene Linien dargestellt ist; in der Mitte die Arme und die Hände. Foto : ARIA SA, Sion.*

*Fig\_4 : Detailansicht der Hände der ersten Stele. Foto: ARIA SA, Sion.*

*Fig\_5 : Die zweite Stele mit ihrer Halskette, den Doppelspiralanhängern und ihrem Gürtel. Die Arme liegen an beiden Seiten an und sind zur Mitte der Steinplatte hin angewinkelt. Foto : DHDA, Sion.*